

## Lösungen zur Vertiefung I

### Dramatische Kommunikation - Gestaltungsmittel des Dramas im Film

#### Das Strukturbild sollte

- zum einen verdeutlichen, dass die Handlungsentwicklung im Film sich an die Struktur des klassischen Dramas anlehnt und somit nach dem Schema des pyramidalen Handlungsaufbaus mit fünftaktigem Ablauf abgebildet werden kann,
- zentrale Aspekte der Handlungsentwicklung den fünf Akten zuordnen.

#### Mögliche Gesichtspunkte:

Die zentralen Aspekte der Handlung können folgendermaßen strukturiert sein:

- 1. Akt/Exposition: Bild der Ausgangssituation mit einer schwebenden Plattform und darauf fünf Figuren - als Kern des sich anbahnenden Konflikts offenkundige Notwendigkeit der Abstimmung der Figuren aufeinander für ein harmonisches Ausbalancieren des Gleichgewichts,
- 2. Akt/Steigerung: Bild des Augenblicks, als 51 eine Truhe aus der Tiefe des Raumes angelt - ein erregendes Moment in der steigenden Handlung,
- 3. Akt/Höhepunkt, Peripetie: Bild des Zweikampfes, 75 tritt in Zweikampf mit 51, schreitet an 51 vorbei und wird von 51 am Mantel zurückgezogen, 75 schlägt daraufhin 51 ins Gesicht - entscheidende Auseinandersetzung, einer Provokation folgt eine Eskalation,
- 4. Akt/Retardation: Bild der Situation, in der 51 sich bemüht, auf die Plattform zu gelangen und 23 ihm mit dem Fuß einen Tritt gibt, sodass 51 von der Platte gefegt wird - Verzögerung der Handlungsentwicklung und dadurch noch einmal Spannungsaufbau,
- 5. Akt/Lösung: Bild der Truhe links außen mit der Figur 23 rechts außen auf der Plattform - "Sieger" kann sich dem Errungenen nicht nähern, ohne das peckäre Gleichgewicht zu zerstören, tragisches Ende.